

Binge Letterbox

(platziert im August 2010 durch Bergstock431)

Stadt: Geyer
Startpunkt: Huthaus (Bingeweg)
Empf. Landkarte: keine
Ausrüstung: Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Schwierigkeit: Leicht – Mittel
Gelände: Leicht – Mittel
(Im Winter bitte nicht suchen.)
Länge: ca. 1 Stunde

INFO



Die Binge in Geyer ist ein ehemaliges Bergwerk. Bereits um 1361 wurde hier hauptsächlich Zinn, aber auch Silber, Kupfer und anderes Erz gefördert. In dem harten Gestein entstanden mit Hilfe von Feuer Hohlräume von bis zu 40 Meter Durchmesser und 35 Meter Höhe. Leider entstanden zu viele solche Hohlräume und so kam es 1704 und 1803 zu Einstürzen.

Der Berg ist nun ein ca. 50 Meter tiefer Kessel, der auf befestigten Pfaden besichtigt werden kann. Schautafeln erzählen von der Geschichte des Bergbaus und geben interessante Informationen über Flora und Fauna.

Achtung: Betreten der Binge auf eigene Gefahr. In der Binge bitte die befestigten Pfade nicht verlassen, nicht klettern oder in Höhlen gehen!

CLUE

Du startest am Huthaus, das nicht für deine Kopfbedeckung, sondern für dein leibliches Wohl sorgt, und löst dort folgende Aufgaben.

Wie viele Gezähne siehst du auf dem grünen Schild des Geschichtslehrpfades. **A** = ____
Bis wann wurde hier "Glückauf" gesagt. Bilde die Quersumme **B** = ____ . Zwei Bergleute sind noch heute unter den Steinmassen verschüttet. Wie viele Buchstaben (Anzahl) kommen im kompletten Namen des erstgenannten Bergmanns mehrfach vor. **C** = ____
Setze den am häufigsten vorkommenden Buchstaben im kompletten Namen des zweiten Bergmanns in eine Zahl um. (A=1, B=2) **D** = ____

Gehe links vom Haus durch ein "Tor" bergab und folge einem schmalen Pfad bis zu einer Schautafel, die uns etwas über die Geschichte der Binge erzählt. Wie viele Satzzeichen siehst du in der zweiten Zeile? **E** = ____ Wie sieht die Pinge entsprechend einem Zitat von oben aus? Die erste Silbe **F** = ____ .

Vor einem Geländer folgst du dem Weg nach links. Auf dem Weg durch die Binge erfährst du das **G** = ____ Vogelarten im Bereich der Binge brüten. Wie viele Tiere siehst du insgesamt auf diesem Bild **H** = ____

"Die Pflanzenwelt der Binge" ist recht vielseitig. Schau dich genau um und merke dir diesen Punkt. Wieviele Tiere umflattern die Pflanzen auf diesem Bild? Verdopple diese Zahl **I** = ____.

Über einige Stufen geht es auf eine Straße. Du wirst Möglichkeiten erkennen, um dich zu setzen und die im folgenden benötigten Variablen zu ermitteln und alle Berechnungen zu erledigen.

Zahl	16	29	16	3	21	-2	31	20	8
Rechenzeichen	+	-	+	+	-	+	-	-	+
Variable	A	D	I	A	E	C	G	C	I
=									

J = Buchst. (A=1, ...)

Zahl	2	23	1	9	8
Rechenzeichen	+	-	+	+	-
Variable	A	D	A	A	E

K = Buchst. (A=1, ...)

Zahl	11	9	23	10	15	4	19	14	17	16	23	1	44
Rechenzeichen	+	-	-	-	-	+	-	-	-	+	-	+	-
Variable	A	I	E	H	E	C	E	C	A	E	E	I	G
=													

Buchst. (A=1, ...)

Den etwas erhöhten Rastplatz lässt du rechter Hand liegen, um an der kurz darauf folgenden Straßenkreuzung dich nach links zu wenden. Kurze Zeit später wende dich am Feldrand wieder nach links. Schilder zeigen dir den Weg.

Wenn du den von dir gemerkten Punkt in der Binge in ca. **(B + E) * H + G + H** = ____° anpeilen kannst, schau dich genau um. (!) Folge dem Weg in Richtung **J** und zähle dabei **G + A** = ____ **K**. Nimm den Pfad in Richtung ca. **C * (A + C) - G** = ____°. Nach **B + D + C - A** = ____ Schritten findest du die Box rechter Hand nicht unter Variable **F** und doch unter **F**.

Achtung vor anderen Wanderern
Stempele ab und verberge die Box wieder so, wie Du sie gefunden hast.
Vielen Dank!

RÜCKWEG

Gehe die ursprünglich eingeschlagene Richtung weiter und du wirst dein Auto finden. Nach einer kleinen Stärkung im Huthaus findest du in und um Geyer weitere Sehenswürdigkeiten. (z.B. Turmmuseum, Postdistanzsäule, Greifensteine, Greifanbachtal oder auch andere Letterboxen ;-)

A	B	C	D	E	F	G	H	I